

Technisches Merkblatt
 Artikelnummer 0311

Sperrmörtel

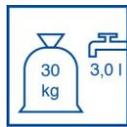
- WP M -

PCC-Abdichtungsmörtel

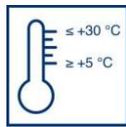
Kunststoffvergüteter, werkgemischter Trockenmörtel mit hydraulischen Bindemitteln und Mineralzuschlag



Für innen und außen



Trockenmörtel/
Wasser



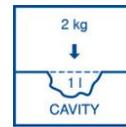
Verarbeitungs-
temperatur



Mischzeit



Spachteln /
Kellenauftrag/
Fugen/ Dicht-
ungskehlen-
auftrag



Gesamt
Einbringmenge
je l Hohlraum



Lagerdauer



Vor Feuchtig-
keit schützen!

Anwendungsgebiete

- Herstellung von Dichtungskehlen im Boden-/Wand-Übergangsbereich
- Arbeits- und Mörtelfugen
- Verschluss von statischen (nicht bewegenden) Rissen im Alt- und Neubau
- Verschluss von Ausbrüchen, Vertiefungen, Fehlstellen, Löchern und Lunkern auf mineralischen Untergründen

Produkteigenschaften

Remmers Sperrmörtel ist ein werkgemischter Trockenmörtel zur Abdichtung mit guter Haftfestigkeit. Wasserdicht unter weitgehender Beibehaltung der Wasserdampfdurchlässigkeit.

Untergrund

Der Untergrund muss fest und tragfähig sein. Lose und haftungsmindernde Bestandteile sowie Zementschlämmen sind durch Sandstrahlen, Abstocken o.Ä. zu entfernen.

Produktkenndaten

Farbe:	grau
Körnung:	bis ca. 1,5 mm
Verarbeitungszeit (20 °C):	ca. 20 min.
Wasseraufnahmekoeffizient w ₂₄ :	≤ 0,1 kg/(m ² *h ^{0,5})
Druckfestigkeit (28 d):	> 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 d):	> 6 N/mm ²

Verarbeitung

Eine Wasserzugabe von etwa 10% zum Trockenmörtel (ca. 3 l Wasser je 30 kg) ergibt eine schwachplastische Konsistenz. Für erdfeuchte Mischungen Wasserzugabe vermindern und für gießfähige Mischungen erhöhen. Untergrund reinigen und vornässen. Wasser einziehen lassen.

■ Dichtungskehle - Neubau

Den gut gesäuberten Wandanschlussbereich mit Kiesel 1:1 in Wasser und Remmers Dichtschlämme (Art. 0405) grundieren und frisch die Dichtungskehle (Halbmesser 5 cm) mit Sperrmörtel einziehen. Anschließend Sohlenüberstand und die senkrechte Stirnseite der Sohle, einschließlich Außenwandbereich, ca. 20 cm hoch (mind. 5 cm über zweite Lagerfuge) mit einer Grundverkiese-

lung aus Kiesel 1:1 in Wasser und Dichtschlämme versehen.

■ Dichtungskehle - Altbau

In der nachträglichen Kellerabdichtung zunächst die Sickerstellen (Fugen, Risse) mehrfach mit Kiesel und Rapidhärter (Art. 1010) vordichten. Eine Grundverkieseung aus Kiesel 1:1 in Wasser und Sulfatexschlämme (Art. 0430) durchführen und die Dichtungskehle wie zuvor beschrieben einziehen. Die Dichtungskehle selbst ist an der Oberfläche abzureiben, jedoch nicht zu glätten.

Hinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Nicht bei Untergrund-, Luft- oder Baustofftemperaturen unter 5 °C und über 30 °C verarbeiten.

Die angeführten Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte ermittelt. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten.

Der eingebrachte Mörtel ist bei Regen abzudecken und vor Frost zu schützen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Elektrohandrührer, Flach- bzw. Zungenkellen, 100er PVC-Rohre.

Reinigung der Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Papiersack 30 kg

Trockenmörtel-Verbrauch:

Ca. 2,0 kg/l Hohlraum

Dichtungskehle

a) Neubau: 2,0 kg/m Sperrmörtel (0,2 kg/m Kiesol und 1,5 kg/m Dichtschlämme).

b) Altbau: 2,0 kg/m Sperrmörtel (0,2 kg/m Kiesol und 1,5 kg/m Sulfatexschlämme).

Lagerung:

Trocken, in geschlossenen Gebinden, mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

